



---

## **SOFIA ANANIEVA**

ITZ, Ukraine

---

**ING als Studiengang habe ich gewählt, weil es eine breite Auswahl von Fächern und Studienrichtungen bietet, so kannst Du das Studium gestalten, wie es dir am besten passt. Es gibt keine Eile, was genauso ein Vorteil wie auch ein Nachteil ist. Man kann das Studium aber gut mit der Arbeit kombinieren.**

**In der Liste der Studiengänge fiel mir ING auf. Ich wusste nicht, dass es möglich ist, so etwas zu studieren. ITZ sprach mich besonders an, denn das war tatsächlich etwas, wonach ich gesucht hatte: Technik + Zusammenarbeit. Dann traf ich die Entscheidung mich zu bewerben und bin jetzt im 5. Semester. Bis jetzt bin ich genauso begeistert und engagiert und würde es sofort weiterempfehlen, denn es ist etwas, das man nicht aus Büchern lernen kann.**

**Ich habe mein Studium online während der Corona-Pandemie angefangen. Das erlaubte mir etwas flexibler zu sein und sparte Zeit. Es war aber als Ersti auch schwer, da sich niemand darum kümmerte, dass du alle Medien und Portale der Hochschule kennenlernenst und nutzen kannst. Deswegen konnte man wichtige Sachen einfach verpassen.**

**In den letzten Klassen meiner Schule in der Ukraine habe ich etwas Deutsch gelernt, aber hier musste ich es intensiver lernen, um studieren zu können.**

**Der große Unterschied zwischen dem Studium in der Ukraine und Deutschland ist: In Deutschland gibt es keine feste Gruppe, mit der du vom Anfang bis Ende deines Studiums studierst. Das Studium verläuft semesterweise und nicht jahresweise. Man wählt hier einen Teil der Fächer selbst und entscheidet, wann man welche Klausuren ablegt. In der Ukraine ist das stärker festgelegt.**

**Es klingt vielleicht etwas trivial, aber Technologien können die Welt verbessern. Die Ingenieurwissenschaften sind heute die führende Kraft. Das Studium ist so universal, dass man danach in fast jeder Branche arbeiten kann.**

**Leider habe ich bisher keine Angebote für internationale Studierende genutzt, weil ich erst spät darauf kam und online war es schwierig, alles im Blick zu behalten. Ich finde das Buddy Programm eine gute Entscheidung, um am einfachsten in das Studium einzusteigen.**

**Mein Tipp für neue internationale Studierende, um sich mit der neuen Umgebung, der Hochschule und dem Studium vertraut zu machen, ist, so viele Menschen wie möglich kennenzulernen. Das hilft nicht nur im Studium, sondern auch im zukünftigen Leben. Stellt so viele Fragen, wie möglich, egal wie sinnlos es sich anhört. Habt keine Angst um Hilfe zu bitten.**

**Noch ein Tipp: die Lehrenden sind oft viel offener als Studierende, sie werden euch nicht verurteilen, sondern helfen gerne.**